

Ein Abend über und mit Moritz Rinke

Wertvolles Depositum des Dramatikers und Bestsellerautors lagert in den Kellerräumen der Universitätsbibliothek – UB, Institut für Germanistik und Literarisches Zentrum Gießen laden am 18. Oktober zur öffentlichen Abendveranstaltung ein

dau. In den Kellerräumen der Universitätsbibliothek Gießen (UB) lagern die geistigen Schätze des Dramatikers und Bestsellerautors Moritz Rinke. Am 18. Oktober werden Teile dieses wertvollen schriftstellerischen Vorlasses in einer öffentlichen Abendveranstaltung der Universitätsbibliothek Gießen und des Instituts für Germanistik in Kooperation mit dem Literarischen Zentrum Gießen präsentiert.

Die etwa 70 eingelagerten Archivkartons sind von großem Wert; sie enthalten das „Depositum“ von Bestsellerautor und Erfolgsdramatiker Moritz Rinke – mit Entwürfen, Skizzen und Bearbeitungen seiner literarischen Werke. Hinzu kommt seine umfangreiche Korrespondenz mit zahlreichen Künstlern wie Mario Adorf oder Politikern wie Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder oder JLU-Alumnus Außenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier.

Der 1967 in Worpswede geborene Schriftsteller Rinke stu-

dierte von 1989 bis 1994 an der JLU Angewandte Theaterwissenschaften. Heute ist der ehemalige Gießener Student einer der erfolgreichsten Gegenwartsdramatiker Deutschlands. Seine Verbundenheit zur Stadt Gießen und der JLU veranlassten ihn,

der UB 2015 einen beträchtlichen Teil seines persönlichen Vorlasses zur sicheren Verwahrung anzuvertrauen. Juristisch gesehen bleibt Rinke der Eigentümer seiner Dokumente, aber er erklärt sich damit einverstanden, die Inhalte des Depositums wissen-

schaftlich erschließen zu lassen und die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

In Kooperation mit dem UB-Team haben es sich drei Seminare unter der Leitung von PD Dr. Kai Bremer in den vergangenen beiden Semestern zur Aufgabe

gemacht, die Erschließung voranzutreiben. Der Germanist Bremer kennt Rinke schon länger und hat über ihn ein Arbeitsbuch für Theatermacher, Lehrer und Studierende publiziert. Die Studierenden bekamen in seinen Kursen eine Einführung in die

wissenschaftliche Erschließung von Archivgut und konnten weitere berufsqualifizierende Kompetenzen erwerben.

Am 18. Oktober sollen die Ergebnisse der Seminare in der UB präsentiert werden. Ausgewähltes Archivgut aus dem Depositum wird in speziell dafür hergerichteten Vitrinen ausgestellt. Moritz Rinke wird nach Gießen kommen, um sich die Ergebnisse der Arbeit anzusehen. Im Gespräch mit Dr. Bremer wird er die Gründe schildern, warum er sich für Gießen als Standort für die wissenschaftliche Erschließung entschieden hat. Außerdem wird er aus seinem Werk lesen, sodass Gegenwartsliteratur und aktuelle Forschung an diesem Abend auf bemerkenswerte Weise Hand in Hand gehen.

Der Abend mit Moritz Rinke am 18. Oktober beginnt um 18 Uhr im Erdgeschoss der UB. Der Eintritt ist frei.

.....
www.uni-giessen.de/ub/aktuelles/ausstellung/rinke



Foto: Joscha Jemmesen

Der Bestsellerautor und Dramatiker Moritz Rinke studierte an der JLU.



Foto: Kai Bremer

Erschließung des Rinke-Archivguts durch eine Seminargruppe.